

Klimaschutz in der Verwaltung

Katharina Schenk

9. November 2015, Kongress Palais Kassel

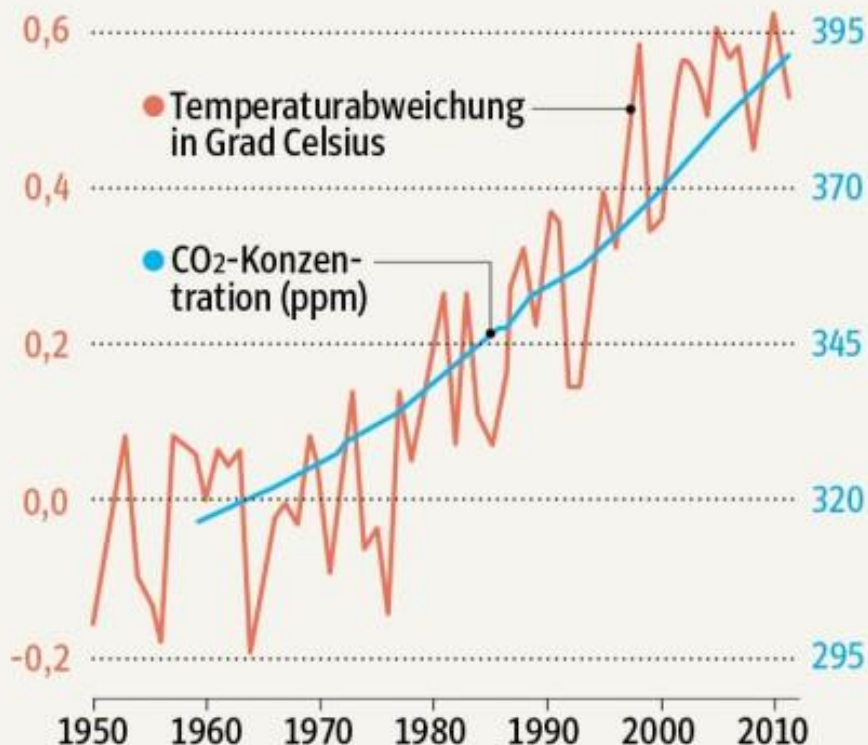


Klimaschutz ist wichtig!

**... aber was können wir in unserer
Verwaltung tun?**



Globale Erwärmung



Große Emittenten

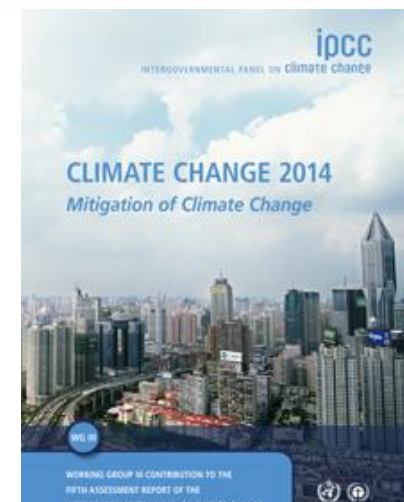
CO₂-Emissionen 2011 in Mio. Tonnen
(Veränderung seit 1990 in Prozent)

China	9700	+286
USA	5420	+9
Indien	1970	+198
Russland	1830	-25
Japan	1240	+7
Deutschland	810	-21
Südkorea	610	+144
Kanada	560	+24
Indonesien	490	+206
Großbritannien	470	-20

SZ-Grafik, Quelle: Potsdam Institut für Klimafolgenforschung



- Bestehende Erkenntnisse zum Klimawandel wurden bestätigt und konkretisiert
- Verstärkt sich der Klimawandel weiter nehmen negative Folgen zu
 - Hitzestress
 - Extremwetterereignisse
 - Dürreperioden
 - Stürme
 - Überflutungen
- Aber: Mit technologischem und institutionellem Wandel ist das Zwei-Grad-Ziel machbar!



Senkung der Treibhausgasemissionen gegenüber dem Stand 1990:

- um **40 Prozent bis 2020**
- um **80 bis 95 Prozent bis 2050**

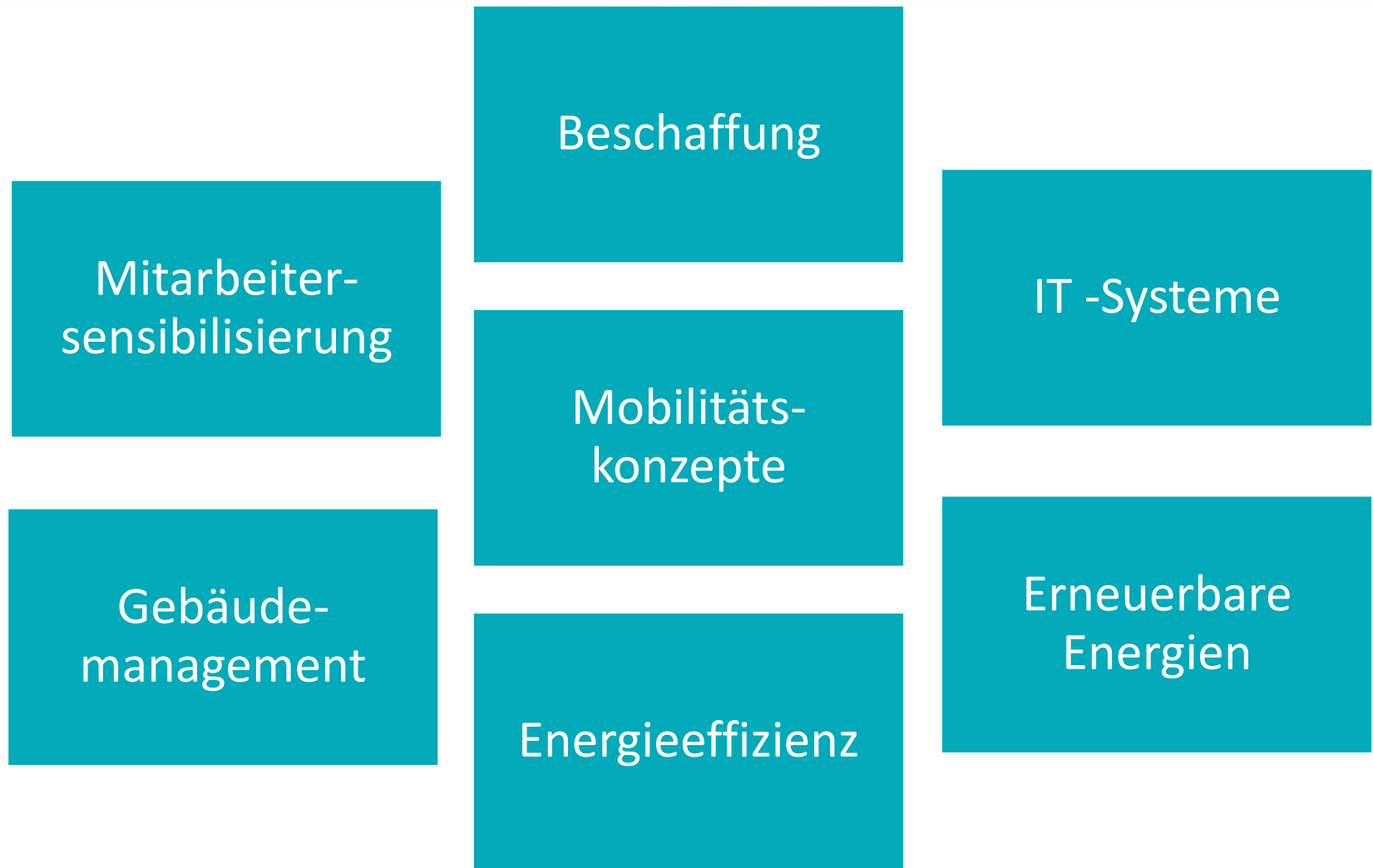
Maßnahmen dazu zielen auf den Ausbau erneuerbarer Energiequellen und den effizienten Einsatz von Energie



Entscheidungen auf nationaler und internationaler Ebene sind wichtig, **aber ohne engagierte Kommunen sind diese Ziele nicht zu erreichen!**

- Sie sind maßgebliche Akteure bei der praktischen Umsetzung globaler Klimaschutzvereinbarungen
- Als bürgernahe Ebene können sie Privathaushalte und Unternehmen für Beiträge zum Klimaschutz gewinnen und üben eine **wichtige Vorbildfunktion** aus





Informationswege:

- Direkte Kommunikation mit verantwortlichen Mitarbeitern
- Einbeziehung in Arbeits- und Projektgruppen
- Monatstipps über das Intranet
- Umlaufmappen als Botschafter



Sollten Sie entgegen der oben aufgeführten Aussage dennoch nach Hause wollen, können Sie im Büro einige Dinge beachten, die nicht nur Ihnen, sondern auch Ihren Bürogeräten den wohlverdienten Feierabend bescheren:

- **Trennen Sie zum Feierabend den PC und Drucker vollständig vom Stromnetz!**
(Stehen dem interne Regelungen entgegen, ist eine Klärung mit IUK erforderlich)
- **Nutzen Sie abschaltbare Steckerleisten!**
- **Schalten Sie das Licht in ungenutzten Räumen aus!**

Der Energieverbrauch in Büros steigt bundesweit im Durchschnitt jährlich um 1,6 Prozent¹. Viele Bürogeräte sind nicht nur im Arbeitsalltag, sondern auch darüber hinaus im Dauereinsatz, zum Beispiel birgt sich ein esen, können im Stromnetz auch mit extra erleise heran



Per Ratsbeschluss vom 16.11.12 ist die **Stadt Göttingen** der Initiative Donnerstag-VeggieTag beigetreten:

- In der Rathauskantine gibt es Donnerstags nur vegetarische Speisen
- In den Schul-Mensen und Kitas an wechselnden Wochentagen

Mehr Infos unter: <http://veggietag-goettingen.jimdo.com/>



- **Ca. 32 Milliarden Euro** geben Kommunen in Deutschland jährlich für Anschaffungen aus
 - > erhebliche **Nachfragemacht** nutzen, um
- Umweltbelastungen zu reduzieren
- das Angebot umweltfreundlicher Waren und Dienstleistungen zu verbessern
- die Markteinführung innovativer umweltfreundlicher Produkte zu stützen

Gewinner Wettbewerb Kommunalen Klimaschutz 2014

Landeshauptstadt Mainz "Klimafreundliche Beschaffung und Vergabe"

Video: <https://youtu.be/UNBPCS4Rjek>



GPP-Award: Wettbewerb für umweltfreundliche Beschaffung in Kommunen

Green Public Procurement – Award

- Zeichnet herausragend Projekte aus dem Bereich umweltfreundliche öffentliche Beschaffung aus
 - Bewerbungsfrist: **31.12.2015**
-
- Im Rahmen des EU-Projektes Green ProcA „Grüne Beschaffung in Aktion“
 - Projektdurchführung: Berliner Energieagentur und Klima-Bündnis e.V.
- ➔ Weiter Informationen unter:
<http://gpp-proca.eu/de/gpp-award/>



Klima-Bündnis



Vielen Dank

Weitere Informationen:

www.regiotwin.de

Kontakt

IdE Institut dezentrale Energietechnologien

Katharina Schenk

Ständeplatz 15

34117 Kassel

Tel: 0561 788 096 - 264

E-Mail: info@regiotwin.de

